

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

Protokoll

43. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.04.2026
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:36 Uhr
Ort, Raum:	BVV-Saal des Rathauses Mitte (1. Etage), Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Anwesend sind:

Herr Dr. Sven Drebes	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Johannes Mihram	Bündnis 90/ Die Grünen	Vertretung für: Frau Katja Zimmermann
Herr Yves Venedey	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Olaf Lemke	CDU	Vertretung für: Frau Mandy Losse
Herr Falko Krause	SPD	
Herr Sascha Schug	SPD	
Frau Hannah Gerlof	Die Linke	
Frau Sabine Derwenskus-Böhm	JHA BD	
Frau Nicole Figge	JHA BD	
Herr Christian Neumann	JHA BD	
Frau Irene Stephani	JHA BD	

Sitzungsleitung: Herr Schug

Bezirksamt: BzStaR Herr Keller

Jug AL: Herr Lehmann

Protokollanten: Herr Grubel, Herr Zerrenner (BVV-Büro)

Herr Schug als ältestes Ausschussmitglied begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Genehmigung der TO

Die Einladung ist fristgemäß zugegangen. In Abwesenheit der Vorsitzenden Frau Zimmermann (Bündnis90/Die Grünen) und der stellvertretenden Vorsitzenden Frau Fritz (CDU) übernimmt Herr Schug (SPD) als ältestes Ausschussmitglied die Sitzungsleitung. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

zu 2 Protokollgenehmigungen

Es liegen keine Protokolle zur Genehmigung vor.

zu 3 Mitteilungen

zu 3.1 der JHA-Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 3.2 Junge Menschen und Familien

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 3.3 des Bezirksamtes

Die Mitteilungen des Bezirksamtes sind den Ausschussmitgliedern im Vorfeld der Sitzung in schriftlicher Form zugegangen und dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Lehmann (Leitung Jugendamt) berichtet ergänzend zu:

- Er habe vor gut einer Stunde vom Tode Siegfried Kühbauers erfahren. Herr Siegfried Kühbauer sei nach längerer Krankheit im Februar verstorben. Er sei bis zu seinem Tod Sprecher des Kiezplenum Sparrplatz gewesen, dass er als erste regionale Arbeitsgemeinschaft in Berlin begründet habe. Herr Kühbauer habe auch die Weddinger Kinderfarm gegründet und sei unerschütterlich für die Rechte der Träger sowie von Kindern und Jugendlichen eingetreten. Viele Elemente des heutigen Jugendförderplans seien im Rahmen des Qualitätsdialogs mit seinem Zutun entstanden. Er habe mit großer Energie gegen Einschränkungen in der Kinder- und Jugendarbeit oder das Begehren der Flächen des Grünen Dreiecks in Wedding für den Wohnungsbau gestritten. Man danke ihm für sein Wirken.

zu 4 Aktuelle Viertelstunde

- Auf Nachfrage von Frau Figge (BD) antwortet Herr Lehmann (Leitung Jugendamt), dass es sich bei dem Meeting im Jugendamt am heutigen Tage um ein „Justierungsgespräch“ zu Kosten und Kostenreduzierungsmöglichkeiten gehandelt habe. Über die Inhalte habe man auch BzStaR Herrn Keller noch nicht unterrichten können. In der für Anfang Mai angesetzten Steuerungsrunde werde man über diese Themen ausführlicher beraten. Darüber hinaus werde auch noch mit den Mitarbeitenden hierzu gesprochen, ehe im Rahmen einer Sondersitzung mit der AG 78 das Thema Ende Mai diskutiert werde.

zu 5 Berichterstattung aus den AG'en 78

Frau Graß von der AG Tagesbetreuung berichtet zu:

- In ihrer Funktion als Quartiersrätin des QM Pankstraße könne sie mitteilen, dass Fördergelder zum Umbau bzw. Weiterausbau des Verkehrskindergartens gesichert seien. Die Planungen und Bürgerbeteiligungen, besonders der Schulen sowie der Kinder und jungen Menschen, seien vorangegangen, jedoch nur zögerlich. Durch den Einsatz des Quartiersrates sei es zu einem Termin bei BzStaR Herrn Fritz gekommen, welcher sich in der Folge – erfolgreich – für eine schnellere Bearbeitung und Durchführung eingesetzt habe. Es gebe nunmehr vorläufige Planungen, die Baupläne für das Erdgeschoss sowie den ersten Stock seien erstellt. Aufgrund der gestiegenen Baukosten müssten einige der ursprünglichen Planungen aus dem damaligen Beteiligungsverfahren überdacht werden. Mit der Entstehung des QM am Nauener Platz bestünde die Möglichkeit, weitere Fördergelder für einen Ausbau zu erhalten.

zu 6 Jährlicher Bericht zur Arbeit mit Mädchen und jungen FLINTA und zum Weltmädchentag; (BE: Ruth Berhane/AG Mädchen und junge FLINTA, ca. 30 Minuten)

Das Thema wird anhand von zwei PowerPoint-Präsentationen vorgestellt. Die Präsentationen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

zu 7 Tätigkeitsbericht des Verfahrenslotsen; (BE: Robert Rusch, Jugendamt, ca. 25 Minuten)

Das Thema wird anhand einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

zu 8 Beratung von Drucksachen

**zu 8.1 Jugendeinrichtung Edinburger Straße umgehend wieder nutzbar machen
Drucksache: 2675/VI**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der BVV einstimmig die Annahme des Antrags (3 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme der Fraktion der CDU, 2 Ja-Stimmen der Fraktion der SPD, 1 Ja-Stimme der Fraktion Die Linke, 4 Ja-Stimmen Bündnis 90, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

zu 9 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Schug
Sitzungsleitung

Grubel, Zerrenner
BVV-Büro